

2. (Verkehrt aufgestellt!) Geneigter runder Schild mit schreitendem Löwen, darüber Kübelhelm mit Flügeln als Helmzier, eingraviert. Umschrift in gotischen Minuskeln: *anno. dni. mcccclxxxii obiit. Stephan. miles. de. Eciling feria VI post. festum. nativitate. (!) christi.* Rötlicher Wildecker Marmor, 125 × 259 cm. (Abb. in B. u. M. d. A. V., XXIV., Fig. 25.)

3. Inschrift: *Mortis iter ad s. crucem in se suscipiens admodum reverendus dns Joannes Franciscus abbas Schlierbacensis monasterij sui XVII. annis propagator egregius sub hoc tumolo quiescit a laboribus obiit anno*



Abb. 267 Grabstein des Abtes Konrad II. (n. 4)
(S. 272).



Abb. 268 Grabstein des Abtes Johannes VI.
Rueff (n. 5) (S. 273).

MDCXLIII XXXI. octobris. Darunter Wappen in einer Ohrmuschelkartusche mit Cherubskopf. Roter Marmor. 103 × 212 cm.

4. (Freistehend, auf beiden Seiten bearbeitet.) a) Bischof in Pontifikalkleidung mit dem Kelch in der Hand, über dem eine Spinne angebracht ist. Überschrift: *S. Conradus 1551 Eps Constantiens* (der hl. Konrad von Konstanz). (Abb. 267.)

b) Im oberen Feld Abt in Mönchshabit mit Krummstab und Spruchband (*fili dei misere mei*), vor Christus als Schmerzensmann kniend, darunter Wappen von der Inful überhöht. Das untere für die Inschrift bestimmte Feld roh belassen oder abgestockt. (Abb. 266.) Nach P. AMBROS SEYVITZ, Series Abbatum (Msc.), von Abt

Abb. 267

Abb. 266